MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Antigone

Mendelssohn Bartholdy, Felix

1846-05-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1555

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 128. — Freitag, den 29ten Mai, 1846.

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner.
Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Antigone	Frau Dessoir.
Ismene	Frau Hausmann.
Kreon, König von Thebe	Herr Pfeiffer.
Eurydike, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Hämon, beider Sohn	Herr Bauer.
Teiresias	Herr Werle.
Ein Wächter	Herr Brandt.
Ein Bote	Herr Lichterfeld.
Ein Diener	Herr Bauer d. j.
Chorführer	Herr Leser.
Chor thebischer Greise	Herr Schunk.
	Herr Ditt.
	Herr Vincent.
	Herr Naud.
	Herr Janson.
	Herr Rutsch.
	Herr Avenarius.
	Herr Berghauser.
	Herr Hunzinger.
	Herr Lutz.
	Herr Klette.
	Herr Müller.
	Herr Krastel.
	Herr Hatzfeld.
	Herr Naken.
Ein Knabe.	
Gefolge Kreon's und der Eurydike.	

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Thebe.

Der Text der Chöre ist an der Theater-Casse um 6 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Samstag, den 30. Mai: Zum ersten Male wiederholt: „Der Nachtwächter." Komische Oper in 1 Acte, von Krug. Vorher: „Die Leibrente." Lustspiel in 2 Acten, von Maltitz.
Sonntag, den 31. Mai bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM